

Übersicht der Untersuchungsmethoden beim Pferd

Parasitenart	Nachweismöglichkeit	Schwellenwert
Palisadenwürmer(Strongylidae: Cyathostominae und Strongylus spp.)	Qualitativ: kombinierte Sedimentation/Flotation Quantitativ: McMaster Untersuchung Unterscheidung Große und Kleine Strongyliden mittels Larvenanzucht oder PCR (nur auf Strongylus vulgaris) Sichtbefund von Würmern	Behandlung ab 200 EpG
Spulwürmer (Parascari equorum)	Qualitativ: kombinierte Sedimentation/Flotation Quantitativ: McMaster Untersuchung Sichtbefund von Würmern	ab 1 Ei bzw 20 EpG in der Untersuchung wird behandelt Bei Sichtbefund ebenfalls
Bandwürmer (Anoplocephala spcc.)	Qualitativ: kombinierte Sedimentation/Flotation Equisal AK Speicheltest	nur positiver Befund ist beweisend bei Nachweis wird behandelt – Bestandsbehandlung angeraten
Magendassellarve(Gasterophilus Intestinalis)	Sichtung von Eiablagen auf dem Fell Bekannt endemischen Gebiet für Magendasselfliegen Gastroskopie	Bei Sichtung oder V.a. Befall wird im Winter behandelt
Oxyuren/Pfriemenschwänze (Oxyuris Equi)	Eiablagen am Anus - Tesaabklatsch Sichtung adulter Würmer	bei Nachweis wird behandelt nur positiver Befund ist beweisend

Übersicht der Untersuchungsmethoden beim Pferd

Parasitenart	Nachweismöglichkeit	Schwellenwert
Leberegel (<i>Fasciola hepatica</i>)	Sedimentation AK Bluttest auf <i>Fasciola hepatica</i>	nur bei positivem Nachweis wird behandelt (Medikamente aus Rindermedizin müssen umgewidmet werden)
Kokzidien (<i>Eimeria Leuckarti</i>)	Sedimentation	nur bei Krankheitszeichen wird behandelt
Lungenwürmer (<i>Dictyocaulus arnfieldii</i>)	Larvenauswanderung nach Baermann/Wetzel	bei Nachweis wird behandelt